

25. Gerlinger Solitudelauf - die Neustädter zeigen sich in Topform

11. April 2010

ein Bericht von Karin Klitzke

Wie im Vorjahr nutzten ein paar unermüdlich trainierende Marathonis den Gerlinger Solitudelauf, um ihre Ausdauer zu steigern und ihre Form noch zu verbessern.

Doch die äußeren Bedingungen waren alles andere als optimal: Temperaturen um die 5 Grad, hin und wieder Regen und ein eiskalter Wind ließ die Läufer den Weg zu den bereitstehenden Bussen, die sie zum Start auf die Schillerhöhe hinaufbrachten, so lange wie möglich hinauszögern.



Pünktlich fiel der Startschuss zum Halbmarathon. Klaus Dußler, der noch vom Vorjahr "eine Rechnung offen hatte", erwischte in diesem Jahr, optimal vorbereitet, einen super Lauf und erreichte in nur 1:27:42 Std., die ihm den 3. Platz in seiner AK M50 einbrachte, das Ziel.

Knapp 6 Minuten nach ihm folgte Elke Böllmann, die mit ihrer Zeit von 1:33:47 Std. als 4. Frau über die Ziellinie lief. Vervollständigt wurde das Trio von Karin Klitzke, die es gerade noch geschafft hatte, sich vor dem plötzlich einsetzenden Graupelschauer ins Trockene zu retten.

10 Minuten war das Läuferfeld des Halbmarathons schon unterwegs, als die 10-km-Läufer auf die Strecke geschickt wurden. Reinhard und Susanne Steyer, die beide in diesem Jahr eine optimale Marathonvorbereitung erwischt haben, zeigten wieder einmal mehr ihre tolle Form und liefen in 43:22 min. bzw. 43:27 min. übers Ziel - Susanne Steyer als 5. Frau und 1. ihrer AK W45.



Ergebnisse

10-km-Lauf (596 Finisher)	M/W	Zeit	AK-
94. Susanne Steyer	5.	43:22	1. AK W45
95. Reinhard Steyer	90.	43:27	10. AK M50

21,1-km-Lauf (547 Finisher)	M/W	Zeit	AK-
41. Klaus Dußler	38.	1:27:42	3. AK M50
89. Elke Böllmann	4.	1:33:47	1. AK W45
228. Karin Klitzke	20.	1:42:51	2. AK W50

